Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung

Dokumentation von Kunst am Bau beim Bund - Das Museum der 1000 Orte

Dr. Ute Chibidziura

Symposium Kunst und Bau, Kunsthaus NRW Kornelimünster
Freitag, den 4. November 2022

Leitfaden Kunst am Bau

- Baukulturelle Ziele
- Arten der Kunst
- Anwendungsbereich
- Planung
- Verfahren
- Wettbewerbe
- Preisgericht
- Kosten
- Verantwortlichkeit
- Dokumentation

Dokumentation

- Übergabeprotokoll
- Datenblätter Kunst am Bau
  - neue Kunstwerke
  - Veränderungen an Kunstwerken
- => zentrale Datenbank für KaB des Bundes
  - Grundlage für Museum der 1000 Orte
  - Grundlage für Publikationen
  - Pflege, Unterhalt und Restaurierung
- Inventarisation von Kunst am Bau seit 1950
  www.Kunst-am-Bau-in-Deutschland.de

Bundesamt
für Bauwesen und
umordnung

Datenblätter Kunst am Bau

Kunst am Bau Datenblatt

Datenblatt-Nr.
(von BBR A2 einzutragen)

Baumaßnahme (Liegenschaft, Baumaßnahme / Bauteil, nutzende Institution, Straße, PLZ, Ort, ggf. Projektcode):

Fertigstellung:

Zuständige Bauverwaltung / Baudurchführende Ebene (Bezeichnung / Name, Adresse / Ansprechpartner mit Kontaktdaten):

1. Art der Baumaßnahme *(gem. Ziffer 3 des Leitfadens Kunst am Bau)*:

☐ Bundesbau ☐ Zuwendungsbau ☐ ÖPP-Maßnahme ☐ Baumaßnahme Dritter
☐ Neubau ☐ Umbau / Sanierung / Erweiterung
☐ BWK ≤ 20 Mio ☐ BWK 20-100 Mio ☐ BWK ≥ 100 Mio €

2. Entscheidung über künstlerische Beteiligung *(gem. Ziffer 3 des Leitfadens Kunst am Bau)*
Anm.: Wenn nein, entfallen alle weiteren Punkte dieses Erhebungsbogens mit Ausnahme von Punkt 5:

☐ **ja** ☐ **nein** **Begründung:**

3. Wettbewerb Kunst am Bau:

☐ **ja** ☐ **nein** **Begründung:**

Wettbewerbsart (z.B. offen, nichtoffen, kooperativ, Präqualifikation):
Teilnehmerzahl: Auslobungsdatum:
Preisgericht am: Ausstellung von-bis:

☐ **andere Vergabeform** **Begründung:**

Beauftragung Preisträger:

☐ **ja** ☐ **nein** **Begründung:**

4. Beauftragte Künstler / Künstlerinnen (Zuordnung zu Kunstwerk gem. Nr. 3, Name, Geburtsjahr- und ort, Kontaktdaten):

1.
2.
3.

5. Weitere Projektbeteiligte (Bezeichnung / Name, Adresse / Kontaktdaten Ansprechpartner):

5.1 Eigentümer / Maßnahmenträger:
5.2 Nutzer / Bedarfsträger:
5.3 Oberste Instanz des Nutzers / Bedarfsträgers:
5.4 Oberste Technische Instanz (OTI) / ggf. Angabe Baulenkungsreferat:
5.5 Fachaufsichtführende Ebene:
5.6 Beteiligtes Architekturbüro:

Kunst am Bau Veränderungsanzeige

zu Datenblatt-Nr.
(von BBR A2 einzutragen)

Baumaßnahme (Liegenschaft, Baumaßnahme / Bauteil, nutzende Institution, Straße, PLZ, Ort, ggf. Projektcode):

Fertigstellung:

Zuständige Bauverwaltung / Baudurchführende Ebene (Bezeichnung / Name, Adresse / Ansprechpartner mit Kontaktdaten):

Weitere Projektbeteiligte (Bezeichnung / Name, Adresse / Ansprechpartner mit Kontaktdaten):

Eigentümer / Maßnahmenträger:
Nutzer / Bedarfsträger:
Oberste Instanz des Nutzers / Bedarfsträgers:
Oberste Technische Instanz (OTI) / ggf. Angabe Baulenkungsreferat:
Fachaufsichtführende Ebene:
Beteiligtes Architekturbüro:

Kunstwerk (Titel / Bezeichnung, Künstler, Standort):

Beschreibung des Kunstwerks (Titel / Bezeichnung, Künstler, Material, Technik, Format, Entstehungsjahr, Signatur/Auflage, Anschaffungspreis, ggf. Inventarnummer, ggf. ausführende Firmen):

Veränderungen an der örtlichen Situation / am Gebäude / an der Liegenschaft / an den Eigentumsverhältnissen mit Auswirkungen auf das Kunstwerk:

Das Gebäude bzw. die Liegenschaft, mit der das Kunstwerk verbunden ist, wird
☐ saniert ☐ ungenutzt ☐ verkauft ☐ abgebrochen

Die Kunst am Bau ist ☐ ortsgebunden ☐ mobil
Durch die Veränderungen ist der Verbleib der Kunst am Bau am bisherigen Standort nicht möglich.
Es ist erforderlich, sie ☐ umzusetzen ☐ zu zerstören.

☐ Die Kunst am Bau soll an folgenden Standort auf der Liegenschaft umgesetzt werden:

☐ Die Künstlerin / der Künstler bzw. deren Rechtsnachfolger wurde/n über die geplante Umsetzung der Kunst am Bau an einen neuen Standort im Vorfeld informiert. Eine schriftliche Einverständniserklärung von Seiten der Künstler bzw. deren Rechtsnachfolger zur Umsetzung an einen neuen Standort des Kunstwerks liegt vor (AZ, Datum):

☐ Die Kunst am Bau ist zur Weitergabe bzw. zur Zerstörung freigegeben (Zustimmung der OTI / des Baulenkungsreferats im BMVBS liegt vor, AZ, Datum):

☐ Die Künstlerin / der Künstler bzw. deren Rechtsnachfolger wurde/n über die geplante Zerstörung der Kunst am Bau im Vorfeld informiert. Der Künstlerin / dem Künstler bzw. deren Rechtsnachfolgern wurde die Rücknahme des Kunstwerks angeboten (ggf. AZ, Datum):

☐ Die Kunst am Bau verbleibt im Eigentum des Bundes und erhält einen neuen Standort auf einer anderen Liegenschaft (Datum der Übertragung, neuer Standort, neuer Eigentümer /Nutzer, Adresse, Ansprechpartner, Kontaktdaten):

☐ Die Kunst am Bau wurde / wird an das Land / die Kommune weitergegeben und an einem neuen Standort aufgestellt (Datum der Übertragung, neuer Standort, neuer Eigentümer /Nutzer, Adresse, Ansprechpartner, Kontaktdaten):

- Home
- Liegenschaften
- Bauwerke
- Baumaßnahmen
- Personen
- Künstler
- Wettbewerbe
- Wettbewerbspersonen
- Kunstwerke
- Bilder
- Anhänge
- Adressen
- Biografien
- Museum (Prod)
- Admin

Liegenschaften \

Liegenschaft Details

Abbrechen | Löschen | Änderungen anwenden

Lieg Id **118**

Lieg Bez Aktuell	Auswärtiges Amt
Lieg Bez Ehem	Reichsbank, ZK-Gebäude (Sitz des Zentralkomitees
Lieg Kurzbeschr	Das Auswärtige Amt ist das größte Ministerium der Bundesrepublik Deutschland. Sein Berliner Dienstsitz umfasst das ehemalige Reichsbankgebäude (Altbau), einen DDR-zeitlichen Erweiterungsbau und einen Neubau am
Lieg Nutzer Ressort	Auswärtiges Amt
Lieg Nutzer Aktuell	Auswärtiges Amt
Kontakt	Telefonzentrale (24-Stunden-Service): +49 30 1817
Lieg Nutzer Ehem	Reichsbank, dann Zentralkomitee der SED
Lieg Nutzung Historie	1934-40 von der Reichsbank genutzt, ab Juni 1945 Stadtkontor; ab 1949 Sitz des DDR-Finanzministeri 1959 Nutzung durch das Zentralkomitee der SED; Herrichtung für das Auswärtiges Amt.
Lieg Strasse Hausnr	Werderscher Markt 1
Lieg Plz	10117
Lieg Ort	Berlin
Lieg Land Staat	5 , Berlin
Lieg Erdteil	191, Europa
Lieg Gps Breite	52,515358
Lieg Gps Länge	13,398512

Los | Aktionen

1 - 2 von 2

	Bauwerk Id	Bauwerk Bez Aktuell	Bauwerk Bez Ehem	Bauwerk Kurzbeschr	Bauwerk Kategorie 1	Bauwerk Kategorie 2	Bemerkungen	Bauwerk Historie	Ba
	118	Altbau (ehem. Reichsbank)	Reichsbank, später ZK-Gebäude (Sitz des Zentralkomitees der SED), AA, Auswärtiges Amt, Auswärtige Amt	Ursprünglich für die Reichsbank errichteter fünfgeschossiger Stahlskelettbau mit mehreren Querflügeln und Innenhöfen, dessen Fassade mit schlesischem Sandstein verkleidet ist und der im Westen an den Spreekanal angrenzt und im Osten der Krümmung der Kurstraße folgt.	Bauten für Verfassungsorgane und Bundesregierung	Bundesbau / Eigenbau	-	Der als Erweiterung der Reichsbank 1935-39 von Heinrich Wolff errichtete Bau wurde nach 1945 vom Berliner Stadtkontor genutzt und war ab 1949 Sitz des DDR-Finanzministeriums und ab 1959 auch des Zentralkomitees der SED. 1996-99 wurde er für das Auswärtige Amt durch Kollhoff Architekten denkmalgerecht hergerichtet und umgebaut.	BB
	134	Neubau Werderscher Markt	-	Sechsgeschossiger, kubischer Erweiterungsbau mit verglastem, öffentlich zugänglichem Lichthof zum Werderschen Markt und unterirdischer Anbindung zum ehemaligen Reichsbankgebäude.	Bauten für Verfassungsorgane und Bundesregierung	Bundesbau / Eigenbau	-	-	BB

Home
Liegenschaften
Bauwerke
Baumaßnahmen
Personen
Künstler
Wettbewerbe
Wettbewerbspersonen
Kunstwerke
Bilder
Anhänge
Adressen
Biografien
Museum (Prod)
Admin

Bauwerk Details

Abbrechen | Löschen | Änderungen anwenden

Bauwerk Bez Aktuell	Altbau (ehem. Reichsbank)
Bauwerk Bez Ehem	Reichsbank, später ZK-Gebäude (Sitz des Zentralkomitees der SED), AA, Auswärtiges Amt, Auswärtige Amt
Bauwerk Kurzbeschr	Ursprünglich für die Reichsbank errichteter fünfgeschossiger Stahlskelettbau mit mehreren Querflügeln und Innenhöfen, dessen Fassade mit schlesischem Sandstein verkleidet ist und der im Westen an den Spreekanal angrenzt und im Osten der
Bauwerk Kategorie 1	Bauten für Verfassungsorgane und Bundesregierung
Bauwerk Kategorie 2	Bundesbau / Eigenbau
Liegenschaft	Berlin, Auswärtiges Amt, 118, Auswärtiges Amt
Bemerkungen	
Bauwerk Historie	Der als Erweiterung der Reichsbank 1935-39 von Heinrich Wolff errichtete Bau wurde nach 1945 vom Berliner Stadtkontor genutzt und war ab 1949 Sitz des DDR-Finanzministeriums und ab 1959 auch des Zentralkomitees der
Bauwerk Denkmalschutz	ja
Bauwerk Id	118
Bauwerk Bauverwaltg Aktuell	BBR
Bauwerk Abweichender Nutzer	
Architekt	Wolff, Heinrich 12704 - Berlin/Berlin
Bauzeit	1935-1939

Bilder

Tab kab kab id	Bild id	Bild thumbnail	Bild rang	Bild datei
0	778		1	Anzeigen

1 - 1 von 1

Alternativadressen

Suchen: Alle Textspalten | Los | Aktionen | Bearbeiten | Speichern | Zeile hinzufügen | Zurücksetzen

Str1	Plz1	Ort1	Land staat	Erdteil

1 Zeilen ausgewählt | Gesamt 1

Kunstwerke

Los | Aktionen

Transloziert

Kab Id	Kab Titel	Kuen Kuenstlergruppe	Kab Standort	Zustand	Beschriftung	Wettbew.	Baum Id	Baumassnahme	Baum. Art	Lieg Id	Kab Praesenzstatus
310	Seiltänzer	Wendisch, TRAK	Hof 3	-	-	118	201	Auswärtiges Amt, Umbau-Sanierung Altbau	Umbau-Sanierung	118	existiert
201	Stelen / Allee mit Hecken und Bänken	Kiecol, Hubert	Dachterrassen 1 und 3	-	-	118	201	Auswärtiges Amt, Umbau-Sanierung Altbau	Umbau-Sanierung	118	existiert
118	o. T. (Wetterfahnen)	Balkenhol, Stephan	Dachterrasse 5	-	-	118	201	Auswärtiges Amt, Umbau-Sanierung Altbau	Umbau-Sanierung	118	existiert
244	o. T. (Farb-Licht-Konzept)	Merz, Gerhard	Altbau, verschiedene Orte	-	-	244	201	Auswärtiges Amt, Umbau-Sanierung Altbau	Umbau-Sanierung	118	existiert
211	Ich bin hier, Du bist hier	Klingelhöller, Harald	Brüstung der Dachterrasse 5 zu Hof 4	-	-	118	201	Auswärtiges Amt, Umbau-Sanierung Altbau	Umbau-Sanierung	118	existiert

1 - 5 von 5

Baumaßnahmen

Los | 1. Hauptbericht | Aktionen

Baum Id	Baum	Baum Art	Baum Architekt	Baum Bauzeit	Pers ID
118	Reichsbank	Neubau	Wolff, Heinrich 12704 - Berlin/Berlin	1934-40, Umbau durch Kollhoff Architekten: 1996-99	12704
201	Auswärtiges Amt, Umbau-Sanierung Altbau	Umbau-Sanierung	Kollhoff Architekten, 10172 - Berlin/	1996-99	10172

Kunstwerk Details

1. Kunstwerk

Titel Kunstwerk	Seiltänzer	Zugangsart KaB	Kunst am Bau
Künstler	Wendisch, TRAK, 310	Anbringungsjahr KaB	2001
Standort KaB im Bauwerk	Hof 3	öffentl. zugänglich/einsehbar	nein
Präsenzstatus KaB	existiert	Entstehungsjahr KaB	2000
Art der Kunst	Freiplastik / Skulptur		
Maße (H:B:T) / Ø	2 Figuren je ca. 250 cm Höhe, 21 m hoch über dem Hof, Seil ca. 43	Mobilität Kunstwerk	wandfest / baufest
Anzahl der Teile		Schätzung Gewicht KaB in kg	
Signatur Kunstwerk		Beschriftung KaB	
Auflage Kunstwerk		Ausführende Firma KaB	
Inventarnummer / Historie		Wettbewerb	118
GPS-Daten KaB _Breite	52,514183	GPS-Daten KaB _Laenge	13,400055
KaB Bemerkungen / Sonstiges		Material / Technik / Ausführung	Aluminiumguss, Seil

2. Standort

Tab Bauwerk Bauwerk Id	Altbau (ehem. Reichsbank) ,Lieg 118 ,Bauw 118
Bauwerk Historie	**Der als Erweiterung der Reichsbank 1935-39 von Heinrich Wolff errichtete Bau wurde nach 1945 vom Berliner Stadtkontor genutzt und war ab 1949 Sitz des DDR-Finanzministeriums Auswärtige Amt durch Kollhoff Architekten denkmalgerecht hergerichtet und umgebaut.**
Liegenschaft	Berlin, Auswärtiges Amt, 118, Auswärtiges Amt
vorheriger Standort KaB	
Info vorheriger Standort KaB	

3. Dokumentation

Kurzdoku VM

In der Folge des Hauptstadtbeschlusses 1991 verlagerte das Auswärtige Amt seinen ersten Dienstsitz nach Berlin. Dafür wurde das aus den 1930er-Jahren stammende Reichsbankgebäude am Werderschen Markt vom Architekturbüro Hans Kollhoff unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkte für die heutige Nutzung gefunden wurde. Aus dem Wettbewerb zur Gestaltung der Dachterrassen des Altbaus ging als ein Preisträger der Berliner Künstler TRAK Wendisch, geboren 1958, mit seiner Arbeit „Seiltänzer" hervor. Knapp unterhalb der Dachkante ist quer über den Hof ein Seil gesp

Home
Liegenschaften
Bauwerke
Baumaßnahmen
Personen
Künstler
Wettbewerbe
Wettbewerbspersonen
Kunstwerke
Bilder
Anhänge
Adressen
Biografien
Museum (Prod)
Admin

Veränderung Zustimmung OTI

Art und Weise der Veränderung

8. Datenpflege

Freigabe | Bilder Zip

Erstellt Von **KAB**

Erstellt am **02.09.2015 13:52**

Geändert von **CHIBIDZIURA**

Geändert am **31.10.2022 12:39**

ID **310**

Kab Freigabe 17.04.2019 18:52

Bilder Zip **BILDER_310.ZIP**

9. Unterlagen

Planmaterial / Unterlagen Realisierung KaB

Rückgabe KaB an Künstler

vorhandene Unterlagen: Wettbewerbsunterlagen (Auslobung, Vorprüfbericht, Preisgerichtsprotokolle); Erläuterungsbericht des Künstlers, Kostenaufstellung, Künstlervertrag; KaB Datenblatt

BBR-Fotodokumentation der KaB vorhanden: Stefan Müller (2001), Sandra Wildemann (2008), Cordia Schlegelmilch (2016)

Anhänge

Los | Aktionen

	Thema	Dateityp	Dateiname	Titel
	Datenblatt KaB	application/msword	Datenblatt KaB 2012-12-11.doc	Berlin, Auswärtiges Amt, Altbau, KaB-Datenblatt
	Künstlervertrag / Rechtliches	application/pdf	Wendisch Vertr B AA 2001.pdf	Berlin, Auswärtiges Amt, Altbau, KaB-Datenblatt

1 - 2 von 2

10. verbundene Tabellen

Los | Aktionen

Kab erstellt von	Kab erstellt datum	Kab geaendert von	Kab geaendert datum	Pers erstellt von	Pers erstellt datum	Pers geaendert von	Pers geaendert datum	Kpers e. von	Kpers e. am	Kpers g. von	Kpers g. am	Kuen geaendert von	Kuen geaendert datum	Lieg erstellt von	Lieg erstellt datum	Lieg geaendert von	Lieg geaendert datum	Bauwerk erstellt von	Bauwerk erstellt datum	Bauwerk geaendert von	Bauwerk geaendert datum	Biog erstellt von

Kunstwerke \ Kunstwerk Details

1. Kunstwerk 2. Standort 3. Dokumentation 4. Rechte 5. Finanzen 6. Zustand 7. Veränderungen 8. Datenpflege 9. Unterlagen 10. verbundene Tabellen 11. Bilder 12. alle Kunstwerke auf der Liegenschaft

erstellt von	datum	geaendert von	geaendert datum	von	erstellt datum	von	geaendert datum	e. von	am	Kpers g. von	am	geaendert von	geaendert datum	erstellt von	erstellt datum	geaendert von	geaendert datum	erstellt von	erstellt datum	geaendert von	geaendert datum

11. Bilder

Tab kab kab id	Bild id	Bild thumbnail	Bild rang	Bild datei
310	697		1	Anzeigen
310	696		2	Anzeigen
310	723		3	Anzeigen
310	725		4	Anzeigen
310	727		5	Anzeigen
310	695		6	Anzeigen

1 - 6 von 6

12. alle Kunstwerke auf der Liegenschaft

Los | Aktionen

Transloziert

Lieg Id	Kab Id	Standort im Bauwerk / auf der Liegenschaft	Gebäude	Bauwerk	Titel Kunstwerk	Künstler	Kuen Id	Person	Wettl
118	310	Hof 3	118	Altbau (ehem. Reichsbank)	Seiltänzer	Wendisch, TRAK	310	310	
118	201	Dachterrassen 1 und 3	118	Altbau (ehem. Reichsbank)	Stelen / Allee mit Hecken und Bänken	Kiecol, Hubert	201	201	
118	211	Brüstung der Dachterrasse 5 zu Hof 4	118	Altbau (ehem. Reichsbank)	Ich bin hier, Du bist hier	Klingelhöller, Harald	211	211	
118	249	Vorraum des Tunnels zwischen Erweiterungsbau und Altbau	134	Neubau Werderscher Markt	Zeit/Licht, Zeit/Bild, Zeit/Raum	Nannucci, Maurizio	248	248	
118	263	Besucherwarteraum	134	Neubau Werderscher Markt	o. T.	Partenheimer, Jürgen	263	263	
118	244	Altbau, verschiedene Orte	118	Altbau (ehem. Reichsbank)	o. T. (Farb-Licht-Konzept)	Merz, Gerhard	244	244	
118	118	Dachterrasse 5	118	Altbau (ehem. Reichsbank)	o. T. (Wetterfahnen)	Balkenhol, Stephan	118	118	
118	134	Glasfassade Lichthof im Erweiterungsbau	134	Neubau Werderscher Markt	o. T. (Glasfassade)	Carpenter, James Fraser	134	134	
118	172	Wartebereich 1. OG und Treppenraum	134	Neubau Werderscher Markt	o. T. (Installation von Bildzeichen)	Hachmann-Ruch, Gisela	172	172	
118	2741	Passage zwischen Alt- und Erweiterungsbau	134	Neubau Werderscher Markt	Lichttunnel / Brücke	Carpenter, James Fraser	134	134	

1 - 10 von 10

Museumsstartseite

Kunstwerke Cloud

Los | Aktionen | Hinzufügen +

1 - 25 von 212

Nevin Aladağ: Leaning Wall, 2014

Renate Anger: Ein Falter: Catocala nupta/Rotes Ordensband, 2002

Angelika Baasner-Matussek: Schalenrelief, 1970

Fritz Balthaus: Pure Moore, 2009

Joachim Bandau: o. T., 1989

Thom Barth: Raster D, 2000

Mary Bauermeister: Fünf Steinobjekte, 1979

Mary Bauermeister: Linsenrelief und vier Linsenobjekte, 1979

Hans Theo Baumann: o. T. (Wandteppich), 1973

Thomas Bayrle: Brushstroke, 2008

Hans Dieter Bohnet: Farb-Form-Objekt (Wunderapfel/Zauberapfel), 1972

Hans Dieter Bohnet: Integration, 76, 1986

Victor Bonato: Ei-Sprung, 1993

Victor Bonato: Gegenströmung, 1981

Gerhard Bondzin: Der Weg der roten Fahne, 1969

Klaus Bösselmann: o. T. (Toranlage), 1983

Günther Brendel: Das Leben in der DDR, 1964

Heinrich Brummack: Feuerstelle, Laube und Liebesbogen, 1982

Ulrich Brüschke: 0° Breite (Modified Cellular Towers), 2012

Alexander Camaro: o. T. (Glasbausteinfenster), 1975

James Fraser Carpenter: Lichttunnel / Brücke, 2002

James Fraser Carpenter: o. T. (Glasfassade), 1999

Peter Chevalier: Sternenruhe / Rest eines Traumes / K. im Glassaal, 2000

Charles Crodel: o. T. (Säulenverkleidung), 1954

Bernd Damke: Künstlerische

Wafae Ahalouch el Keriasti: The Illuminator, 2012

- Annabau Architektur und Landschaft mit Via Lewandowsky: o. T., 2020

Stephan Balkenhol: o. T. (Wetterfahnen), 2001

Gunda Förster: TUNNEL, 2012

Manuel Franke: Zeitenklammer, 1997

Roland Fuhrmann: Spektralsymphonie der Eleme 2010

Angela Hampel: Artisten, 2001

Leni Hoffmann: bmas, 2011

Rebecca Horn: Verspiegel Planetensystem, 2000

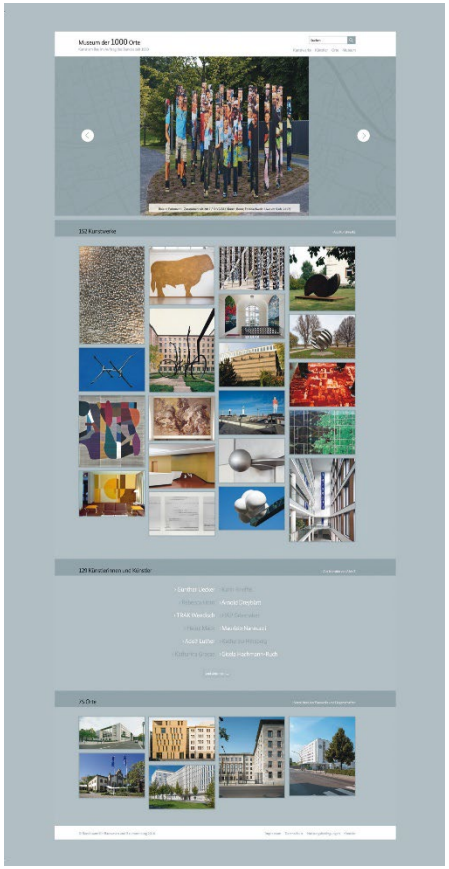
Ferdinand Kriwet: Lesewald, 1988

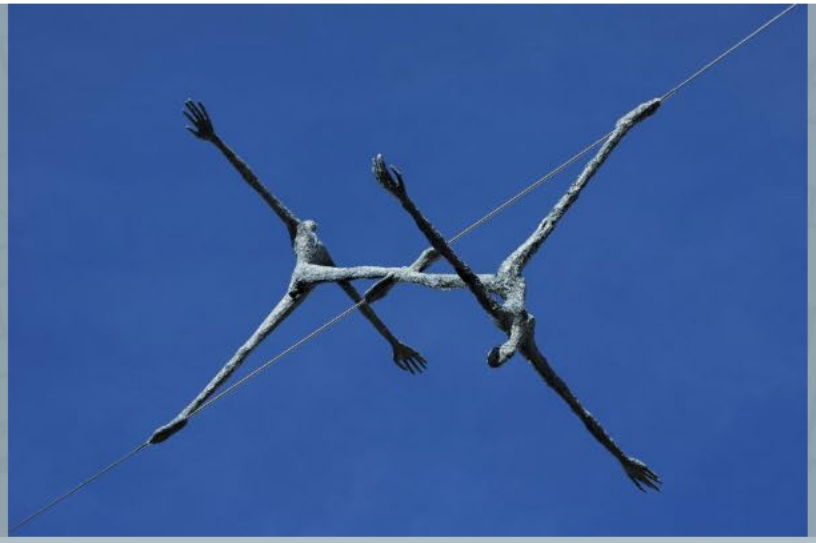
Via Lewandowsky: Roter Teppich, 2003

Wilhelm Loth: Großplast 41/70 (Figur 41/70), 1973

TRAK Wandisch: Seiltänzer,

Museum der 1000 Orte





› TRAK Wendisch : Seiltänzer (2001)

235 Kunstwerke

› Alle Kunstwerke

191 Künstlerinnen und Künstler

› Alle Künstler von A bis Z

› Stephan Balkenhol › Daniel Buren
› Rebecca Horn › Per Kirkeby
› Neo Rauch › Gerhard Richter
› Hans Wimmer › Mary Bauermeister
› Katharina Grosse › Fritz Kühn

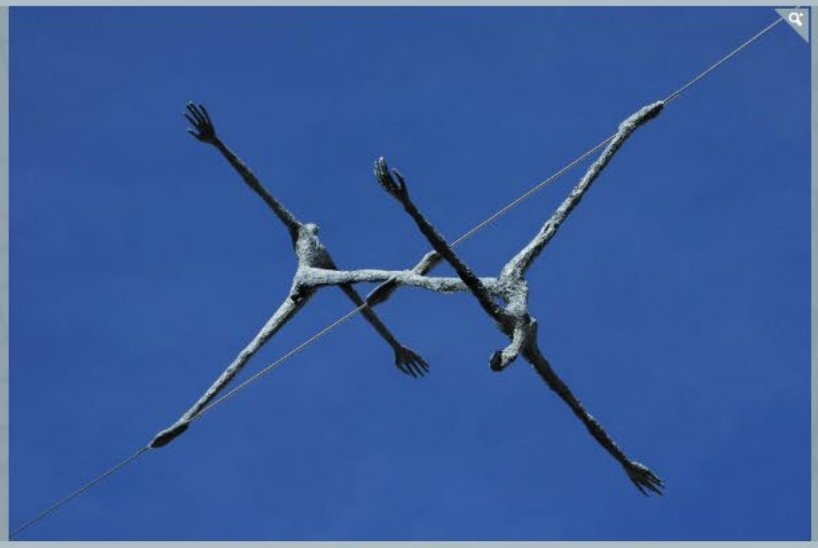
› Bernhard Heiliger › Jenny Holzer
› Karin Kneffel › Henry Moore
› Günther Uecker › TRAK Wendisch
› HAP Grieshaber › Olaf Metzel
› Walter Womacka › Nevin Aladag

und viele mehr ...

107 Orte

› Verzeichnis der Bauwerke und Liegenschaften

TRAK Wendisch : Seiltänzer 2001



In der Folge des Hauptstadtbeschlusses 1991 verlagerte das Auswärtige Amt seinen ersten Dienstsitz nach Berlin. Dafür wurde das aus den 1930er-Jahren stammende Reichsbankgebäude am Werderschen Markt vom Architekturbüro Hans Kollhoff unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten so saniert, dass historische Schichten erhalten blieben und gleichzeitig eine ästhetische Sprache für die heutige Nutzung gefunden wurde. Aus dem Wettbewerb zur Gestaltung der Dachterrassen des Altbaus ging als ein Preisträger der Berliner Künstler TRAK Wendisch, geboren 1958, mit seiner Arbeit „Seiltänzer" hervor. Knapp unterhalb der Dachkante ist quer über den Hof ein Seil gespannt, an dem zwei Figuren aus Aluminiumguss balancieren. Typisch für Wendischs figurale, plastische Arbeiten sind die äußerst filigranen Figuren, die eine grafische Wirkung im Gegenlicht oder als Schattenwurf auf der Hausfassade zeigen. Wendisch arbeitet zeichnerisch, malerisch und skulptural und versteht es trotz der Autonomie der Gattungen, die verschiedenen Medien durch seine sehr eigene Handschrift miteinander zu verknüpfen. Gemeinsam ist allen Skulpturen die ungeheure Spannung in der Figur selbst, aber auch in ihrem Verhältnis zum Raum. Die „Seiltänzer" bilden einen spielerischen, aber auch spannungsreichen Kontrast zu der Rasterfassade des Altbaus. Es hat etwas Beunruhigendes, wie der eine Tänzer auf dem Seil stehend balanciert und der andere kopfüber nach unten hängt, und doch sind beide voller Harmonie und Schönheit. Zu der Themenwelt des Künstlers gehören Macht und Ohnmacht, Überlebenskampf und Abhängigkeit, Ausbeutung und Isolation des Menschen, ohne jemals illustrativ zu werden. Der bildhafte Ausdruck der Überwindung einer gefährlichen, schwierigen Aufgabe erschien der Jury passend für einen Ort, der für Deutschlands wachsende internationale Verantwortung in einer globalisierten Welt steht. Außenpolitik ist oft ein schwieriger Balanceakt zwischen unterschiedlichen Interessenlagen. SvM

Weiterführende Literatur Online:

Anne Schmedding / Constanze von Marlin (Autoren), BMVBS (Hrsg.): Kurzdokumentation von 200 Kunst-am-Bau-Werken im Auftrag des Bundes seit 1950. BMVBS-Online-Publikation 25/2012.
Claudia Büttner (Autorin), BMVBS (Hrsg.): Geschichte der Kunst am Bau in Deutschland, BMVBS-Online-Publikation, Berlin 2011.

Weiterführende Literatur:

Kunst am Bau. Die Projekte des Bundes in Berlin, hrsg. v. Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wohnungswesen (BMVBW), Berlin 2002, S. 96 f.

› Reduzieren ...

Freiplastik / Skulptur
Aluminiumguss, Seil
2 Figuren je ca. 250 cm Höhe, 21 m hoch über dem Hof, Seil ca. 43 m Länge
123.835 €
Kolloquium mit 12 Teilnehmern

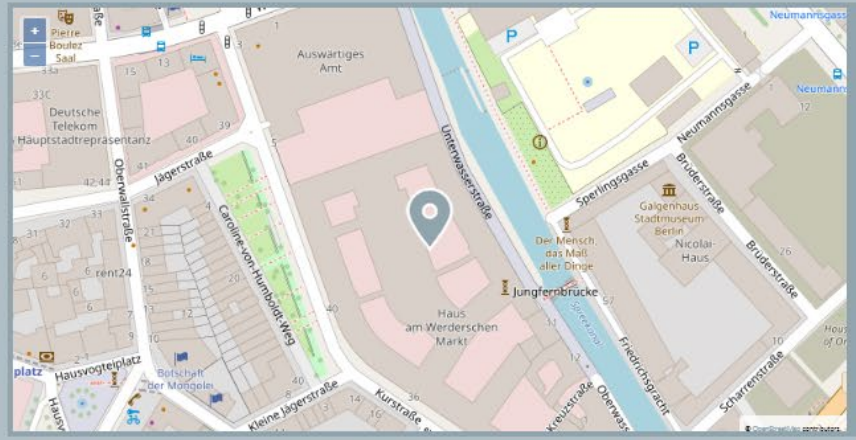
Altbau (ehem. Reichsbank)
Hof 3
nicht öffentlich zugänglich/einsehbar

PDF ansehen | PDF speichern

Künstler : TRAK Wendisch

TRAK (Trakia René) Wendisch, geboren 1958 in Berlin, ist ein deutscher Maler, Bildhauer und Grafiker. Er studierte an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, war 1985 Meisterschüler an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden und ist seit 1982 freischaffend in Berlin tätig. 1985-1995 war er am Kunst- und Atelierprojekt „Burg Goldbeck“ bei Wittstock/Dosse beteiligt. 1992-2010 führten ihn Arbeitsaufenthalte und Ausstellungen nach Brasilien, Costa Rica, Mexico und Venezuela. Kunst am Bau und Kunst im öffentlichen Raum realisierte er u.a. in Berlin-Pankow (Viertelmondträgerin, 2000), für das Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen in Quedlinburg („Pollen“ und „Feld“, 2006) sowie für das Auswärtiges Amt in Berlin (Seiltänzer, 2001).

Altbau (ehem. Reichsbank) Berlin



Altbau (ehem. Reichsbank)

Architektur: Heinrich Wolff
Bauzeit: 1935-1939

Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

Der als Erweiterung der Reichsbank 1935-39 von Heinrich Wolff errichtete Bau wurde nach 1945 vom Berliner Stadtkontor genutzt und war ab 1949 Sitz des DDR-Finanzministeriums und ab 1959 auch des Zentralkomitees der SED. 1996-99 wurde er für das Auswärtige Amt durch Kollhoff Architekten denkmalgerecht hergerichtet und umgebaut.

Weitere Kunstwerke: Auswärtiges Amt, Berlin

TRAK Wendisch (*1958)

TRAK (Trakia René) Wendisch, geboren 1958 in Berlin, ist ein deutscher Maler, Bildhauer und Grafiker. Er studierte an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, war 1985 Meisterschüler an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden und ist seit 1982 freischaffend in Berlin tätig. 1985-1995 war er am Kunst- und Atelierprojekt „Burg Goldbeck“ bei Wittstock/Dosse beteiligt. 1992-2010 führten ihn Arbeitsaufenthalte und Ausstellungen nach Brasilien, Costa Rica, Mexico und Venezuela. Kunst am Bau und Kunst im öffentlichen Raum realisierte er u.a. in Berlin-Pankow (Viertelmondträgerin, 2000), für das Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen in Quedlinburg („Pollen“ und „Feld“, 2006) sowie für das Auswärtiges Amt in Berlin (Seiltänzer, 2001).

Kunstwerke von TRAK Wendisch

© Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung 2022

191 Künstlerinnen und Künstler in der Datenbank

Ahalouch el Keriasti, Wafae (*1978)

Wafae Ahalouch el Keriasti, geboren 1978 in Tanger/Marokko, ist eine in Amsterdam lebende bildende Künstlerin. Zwischen 1997 und 2001 studierte sie an der Hogeschool voor de Kunsten in Utrecht/Niederlande....

Aladag, Nevin (*1972)

Nevin Aladag (*1972 in Van, Türkei) ist Konzeptkünstlerin und Bildhauerin. Sie studierte Bildhauerei an der Akademie der Künste in München. Ihre Installationen, Videoarbeiten und Performances...

Anger, Renate (1943-2008)

Renate Anger (1943 Danzig - 2008 Berlin) war Malerin und Konzeptkünstlerin. Sie studierte von 1973 bis 1977 an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste - Städelschule...

Baasner-Matussek, Angelika (*1941)

Angelika Baasner-Matussek (geboren 1941 in Berlin, lebt in Kassau) ist Keramikerin. Sie studierte an der Universität der Künste Berlin bei Rudolf Rausch Keramik und lehrte an der Technischen...

Balkenhol, Stephan (*1957)

Der international renommierte Bildhauer Stephan Balkenhol, geboren 1957 in Fritzlar, studierte an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg bei Ulrich Rückriem und hat seit 1992 an der...

Balthaus, Fritz (*1952)

Fritz Balthaus, geboren 1952 in Oberhausen, lebt und arbeitet als freier Künstler in Berlin. Nach einer Lehre als Buchdrucker studierte er Kunst an der Hochschule der Künste Berlin und am...

A B C D F G
H I J K L M
N O P R S T
U V W Z

Filter zurücksetzen

1 2 3 4 5 ... 32

235 Kunstwerke in der Datenbank

chronologisch | alphabetisch

Wafae Ahalouch el Keriasti: The Illuminator, 2012

Der Eindruck des Foyers des Klimasekretariats wird entscheidend von der sich auf drei Wände erstreckenden eleganten Installation „The Illuminator" von Wafae Ahalouch El Keriasti (Jahrgang 1978) geprägt...

UN-Campus, Bonn

Nevin Aladag: Leaning Wall, 2014

Das Robert Koch-Institut ist ein Bundesforschungsinstitut mit Sitz in Berlin, dessen Aufgabe darin besteht, sowohl das Auftreten von Krankheiten und relevanten Gesundheitsgefahren in der Bevölkerung a...

Robert Koch-Institut, Berlin

Renate Anger: Ein Falter: Catocala nupta/Rotes Ordensband, 2002

Der preisgekrönte Entwurf der Berliner Künstlerin Renate Anger (1943-2008) für den Stauffenbergssaal des heutigen Berliner Dienstsitzes des Bundesministeriums der Verteidigung lässt sich ohne die histo...

Bundesministerium der Verteidigung, Berlin

Annabau Architektur und Landschaft mit Via Lewandowsky: o. T., 2020

Für den Außenbereich des Deutschlandhauses sollte im Rahmen eines interdisziplinären Wettbewerbs für Landschaftsarchitekten und -architektinnen in Zusammenarbeit mit Künstlerinnen und Künstlern eine k...

Deutschlandhaus, Berlin

Angelika Baasner-Matussek: Schalenrelief, 1970

Das von Egon Eiermann entworfene, 1969 fertig gestellte Abgeordnetenhochhaus „Langer Eugen" am Eingang zur Bonner Rheinaue bildet heute das Zentrum des UN-Campus. Das nach Eugen Gerstenmaier, dem dama...

UN-Campus, Bonn

Stephan Balkenhol: o. T. (Wetterfahnen), 2001

1999 bezog das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland den fünfgeschossigen Gebäudekomplex am Werderschen Markt in Berlin. Den zwischen 1934 und 1940 als Erweiterungsbau der Reichsbank entstande...

Auswärtiges Amt, Berlin

1 2 3 4 5 ... 40

Zugänglichkeit

- öffentlich zugänglich/einsehbar 71
- nicht öffentlich zugänglich/einsehbar 137
- während der Öffnungszeiten zugänglich 23

Anbringungsjahr

- 1950-1959 10
- 1960-1969 16
- 1970-1979 45
- 1980-1989 38
- 1990-1999 32
- 2000-2009 55
- 2010-heute 39

Orte

- Berlin 91
- Bonn 80
- Frankfurt am Main 7
- Nürnberg 7
- Greifswald - Insel Riems 5
- Helsinki 3
- Offenbach 3
- Quedlinburg 3
- Dresden 2
- Flensburg 2
- Rostock 2
- Tokyo 2
- Aachen 1
- Achim-Baden 1
- Albersdorf 1
- Athen-Kolonaki 1
- Aurich 1
- Belgrad 1
- Berlin 1
- Brasília DF 1
- Duschanbe 1
- Eberswalde 1
- Eckernförde 1
- Freiburg 1
- Hilpoltstein 1
- Hürth 1
- Jülich 1
- Kabul 1
- Kassel 1
- Kiel 1
- Köln 1
- Köln-Wahn 1
- Madrid 1
- Mexiko 1
- München 1
- Parow (Kramerhof) 1
- Rheinfelden 1
- Waldshut-Tiengen 1
- Warschau 1
- Wiesbaden 1

Techniken

Bauwerkskategorien

- Bauten für Verfassungsorgane und Bundesregierung 117

107 Orte in der Datenbank

Akademie Auswärtiger Dienst, Berlin

Akademie Auswärtiger Dienst

Berlin, Europa

Auswärtiges Amt, Berlin

Auswärtiges Amt

Berlin, Europa

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, Athen-Kolonaki

Deutsche Botschaft Athen

Athen-Kolonaki, Europa

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, Belgrad

DB Belgrad

Belgrad, Europa

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, Brasilia DF

Deutsche Botschaft Brasilia

Brasilia DF, Südamerika

Botschaft der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, Duschanbe

Deutsche Botschaft Duschanbe

Duschanbe, Asien

1 2 3 4 5 ... 15

Entfernung

PLZ

- 10 km
- 20 km
- 50 km
- 100 km

absenden

Berlin 30 Bonn 16 Dresden 2
Nürnberg 2 Rostock 2 Aachen 1
Achim-Baden 1 Albersdorf 1
Athen-Kolonaki 1 Aurich 1
Belgrad 1 Berlin 1 Brasilia DF 1
Duschanbe 1 Eberswalde 1
Eckernförde 1 Flensburg 1
Frankfurt am Main 1 Freiburg 1
Greifswald - Insel Riems 1 Helsinki 1
Hilpoltstein 1 Hürth 1 Jülich 1
Kabul 1 Kassel 1 Kiel 1
Köln 1 Köln-Wahn 1 Madrid 1
Mexiko 1 München 1 Offenbach 1
Parow (Kramerhof) 1 Quedlinburg 1
Rheinfelden 1 Tokyo 1
Waldshut-Tiengen 1 Warschau 1
Wiesbaden 1

Filter zurücksetzen

Das Museum

Das „Museum der 1000 Orte“ präsentiert Kunst am Bau, die in den letzten sieben Jahrzehnten für Bauten des Bundes in Deutschland und auf deutschen Auslandsliegenschaften geschaffen wurde. Auch baubezogene Kunst der DDR ist vertreten, sofern sie für ehemals wichtige staatliche Institutionen entstanden ist oder für Bauten, die heute von Bundesinstitutionen genutzt werden. Aufgenommen ist auch Kunst für Bauwerke, die ursprünglich für den Bund errichtet wurden, heute aber privatisiert sind. Einige der behandelten Bauten und Kunstwerke existieren inzwischen nicht mehr.

Jedes Kunstwerk wird in seinem baulichen und institutionellen Kontext beschrieben und vorgestellt. Neben Abbildungen sowie Kerninformationen zu Material, Technik, Kosten und Vergabeart werden Angaben zu den Künstlern und ihrem biographischen Hintergrund sowie Literaturhinweise zur baugebundenen Kunst geboten. Zudem gibt es Informationen zum Bauwerk bzw. zur Liegenschaft und zur Nutzungsgeschichte. Über verschiedene Kategorien und Suchkriterien können Kunstwerke nach Epochen, Regionen oder Nutzergruppen sortiert und einzelne Werke oder Künstler gefunden werden. Die Kunstwerke innerhalb eines Bauwerks oder einer Liegenschaft sind miteinander verlinkt, ebenso die Kunstwerke derselben Künstlerin oder desselben Künstlers auf verschiedenen Bundesliegenschaften.

Die Onlinepräsentation „Museum der 1000 Orte“ ist ein Projekt des Bundesbauministeriums und des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung im Rahmen der Forschungsinitiative Zukunft Bau. Sie ist als wachsendes Angebot angelegt, in das nach und nach sämtliche im Auftrag des Bundes entstandenen Kunstwerke eingestellt werden.

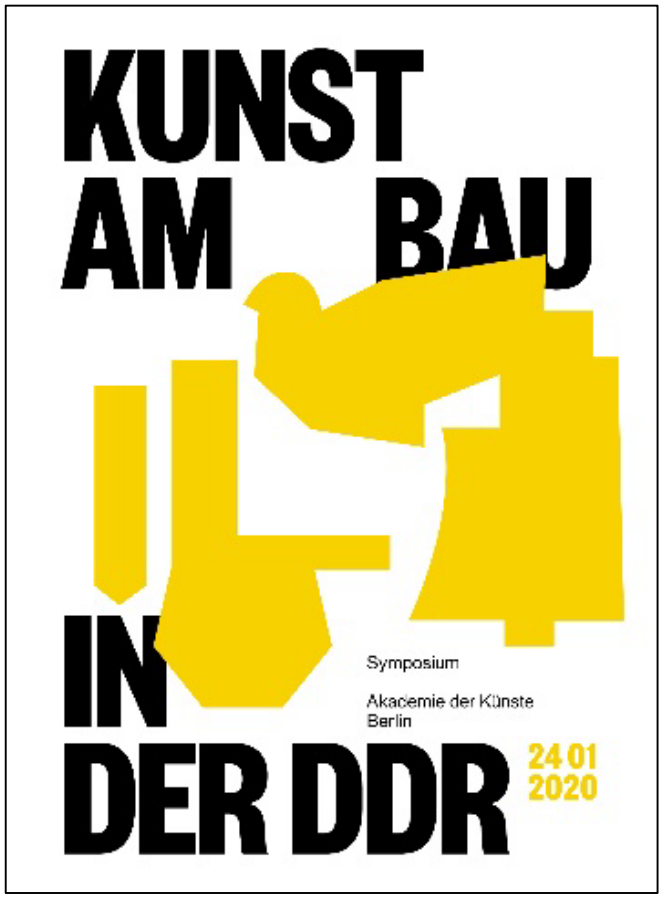
- Was ist Kunst am Bau?
- Wie entsteht Kunst am Bau?
- Regularien zu Kunst am Bau
- Warum Kunst am Bau?
- Forschungen zu Kunst am Bau
- Geschichte der Kunst am Bau
- Baubezogene Kunst in der DDR

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung

FORSCHUNGSINITIATIVE
ZukunftBAU

© Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung 2022

Jubiläum 70 Jahre Kunst am Bau in Deutschland in 2020

Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung